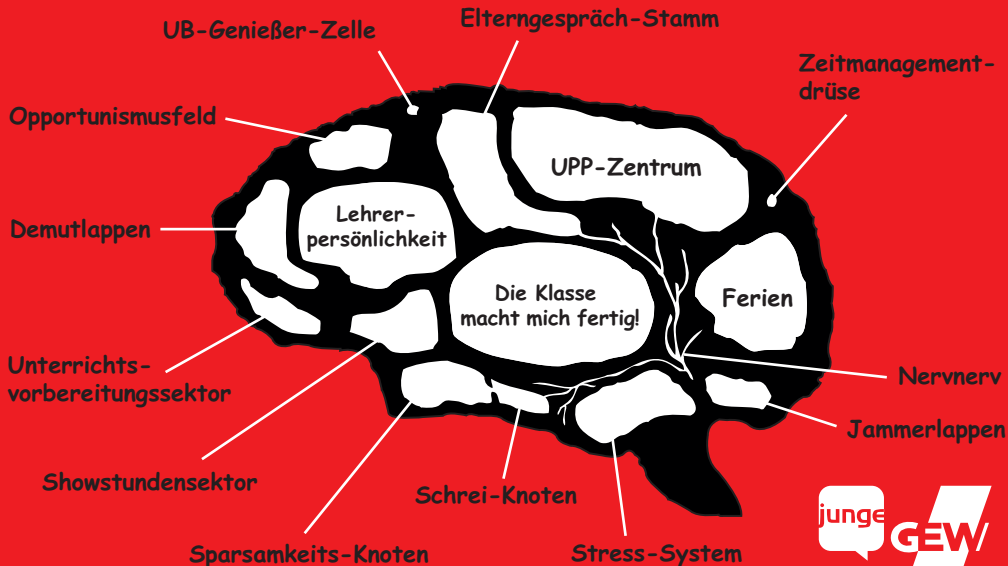


# das Referendar-Gehirn



## Liebe LehramtsanwärterInnen,

herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Studium und zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst! Ihr seid nun schon der zweite Jahrgang, der **18 Monate** Ausbildung durchlaufen wird – dafür viel Erfolg!

Die Reform des Vorbereitungsdienstes in NRW hat leider nicht nur Verbesserungen der Lehrerausbildung in NRW gebracht, sondern auch Verschlechterungen Eurer persönlichen Situation. Wir kritisieren unter anderem:

1. Ihr bekommt das gleiche Geld wie vor der Reform 2011, müsst dafür aber mehr arbeiten, denn die Ausbildungszeit wurde von 12 auf 14 Wochenstunden erhöht!
2. Der Vorbereitungsdienst wurde nicht nur verkürzt, sondern zeitlich verschoben. Dadurch steht Ihr nach Eurer Ausbildung (im Regelfall) bis zum nächsten Einstellungstermin in der Schule mindestens drei Monate ohne Beschäftigung und Einkommen da!

NRW spart durch die Verkürzung des Vorbereitungsdienstes 70 Millionen Euro pro Jahr. Wir fordern: Dieses Geld muss in die Lehrerausbildung fließen! Praxissemester, Praktika und die von LAAs geleisteten Unterrichtsstunden müssen angemessen bezahlt werden!

Ihr wollt mehr Infos oder gemeinsam mit uns aktiv dagegen vorgehen?

Meldet Euch bei uns!

### Junge GEW NRW

Frauke Rütter  
Nünningstr. 11  
45141 Essen  
[jungegew@gew-nrw.de](mailto:jungegew@gew-nrw.de)

Oder besucht uns unter:  
[www.junge-gew-nrw.de](http://www.junge-gew-nrw.de)

